[Weitere Angaben: https://westfalen.museum-digital.de/object/28440 vom 04.05.2024]

Objekt:	Postkarte: Anstaltskapelle
Museum:	Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de
Sammlung:	Archivalien, Fotos und Dokumente
Inventarnummer:	PMW_2022_90

Beschreibung

Querrechteckiges s/w-Foto, das als Fotopostkarte mit gewelltem Rand auf Karton gedruckt wurde. Zu sehen sind in drei Reihen 15 Mitglieder der Warsteiner Anstaltskapelle. Sie halten verschiedene Musikinstrumente, von der Querflöte, Klarinette und Trompete bis zur Tuba in den Händen. Flankiert von zwei sitzenden Musikern stehen auf dem Boden die Becken, Trommel und Pauke. Die an militärische Vorbilder angelehnte Uniform bestand aus einer Schirmmütze, einer Uniformjacke und einer weißen Hose. Einige Mitglieder tragen auf der Brust ein angestecktes Schleifenband. Rückseitig ist die ungelaufene Karte beschriftet: „[…] 1923 Anstaltsmusik“.
Nachdem im Jahr 1905 die Heil- und Pflegeanstalt Warstein mit den ersten Patienten belegt wurde, gründeten musikalisch veranlagte Angestellte, Ärzte und Pfleger eine eigene Anstaltskapelle. Als erster Dirigent schwang Herr Kohlberg den Taktstock. In den Jahren 1913/14 schloss sich die seit 1903 bestehende Musikkapelle des Suttroper Kriegervereins der Anstaltskapelle an. Dieselbe spielte ab 1924 nicht nur auf den klinikeigenen Schützenfesten, sondern war auch bei auswärtigen Festlichkeiten ein gern gesehener Gast. Indem die Anstaltskapelle bei der Freizeitgestaltung der Patienten eine wichtige Rolle spielte, erfüllte sie auch einen therapeutischen Zweck. Da sich das Profil und die Belegung der Klinik immer mehr änderte, löste sich die Kapelle in den 1990er Jahren auf.
[ES]

Grunddaten

Material/Technik:	Karton, Fotopapier
Maße:	H 9,1 cm; B 14,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923

wer	
wo	Warstein

Schlagworte

- Musikkapelle
- Postkarte
- Psychiatrie
- Schützenfest